

Zukunft für Skater gesichert

Mr. Wilson-Verein bekommt neues Domizil

Von ULF SCHAUMLÖFFEL

■ Kassel. Aufatmen unter Kassels Skatern: Nach langer Zeit des Bangens um das Fortbestehen des Vereins (der EXTRATIP berichtete), kehrt bei ihnen nun endlich Ruhe ein: Die Skater bekommen ein neues Quartier auf dem Henschel-Gelände in Rothendit-mold.

Nach den Querelen der letzten Zeit hatte Oberbürgermeister Bertram Hilgen alle Beteiligten wie Vertreter vom Heilhaus, vom Verein Mister Wilson an einen runden Tisch geladen. Mit dabei war auch ein Skater Urgestein: Titus Dittmann (der Mann, der das Skateboard in Deutschland populär gemacht hat). Ergebnis der Runde: Ein Mietvertrag mit klaren Regeln im Sinne einer guten Nachbarschaft. Details dazu werden noch ausgehandelt.

Heilhaus sieht Ruhe ihrer Bewohner gefährdet

Von einer guten Nachbarschaft können die Heilhaus-Macher aber nicht gerade sprechen. Bereits im Vorfeld des Runden Tisches hatten

sich Vertreter des Heilhauses, das sich unmittelbar gegenüber des neuen Standorts der Skatehalle befindet, eine stärkere Berücksichtigung des bestehenden sozialen Umfeldes gewünscht.

„Als Mehrgenerationenhaus ist uns bewusst, dass jede Generation Räume braucht, in denen sie unge-stört ihren Interessen

nachgehen kann“, so Gerhard Paul, Vorstand der Heilhaus-Stiftung Ursula Paul. Aber: „Im Heilhaus begleiten wir kranke Menschen, die diesen Ort der Ruhe schätzen, ebenso wie Menschen am Ende ihres Lebens. Das Zimmer, in dem die Sterbenden ihre letzten

Tage und Wochen verbringen, liegt in direkter Nähe zum geplanten Eingang der Skatehalle. So unterschiedliche Bedürfnisse nach Ruhe sind im Alltag nicht leicht miteinander zu vereinbaren.“ Nun gelte es, sich auf geeignete Maßnahmen des Lärmschutzes (Lage des Eingangs, Öffnungszeiten, Parken, Schallschutzdämmung des Daches) zu einigen und mit Kompromissbereitschaft ein nachbarschaftliches Miteinander zu entwickeln.



Lesen Sie mehr
Ihre Meinung?
www.extratip.de

EXTRA
TIP

Kassels Skater haben auch weiterhin eine Halle zum Ausüben ihrer Künste. Doch schon droht neuer Unge-mach: Anlieger sehen ihre Ruhe gefährdet Foto: Archiv

Quelle:
Extra-Tip, 06.04.2011